



Allgäu GmbH

Gesellschaft für Standort
und Tourismus



Lechradweg – Folge dem Fluss des Lebens

Bereits seit Jahren gibt es verschiedene Reiseführer und Radkarten für Touren entlang des Lechs. Auch hier werden die über 200 km in fünf Etappen aufgeteilt. Im Wesentlichen neu ist beim Lechradweg, der am 29.05. in Reutte / Tirol und am 3. Juni in Marxheim / Donauwörth eingeweiht wird, dass die Etappenbeschreibung flussaufwärts führt. So radelt man den Bergen entgegen. Und der Rückweg fällt zudem sehr leicht. Und die Digitalisierung mit starker Service-Erweiterung für den Weg: Der digitale Reiseassistent enthält eine Fülle an Informationen, 30 Lauschtour-Stationen erzählen und eine kostenlose Übersichtskarte erleichtert die Planung.

Digitale Informationen und analoge Ziele: Welterbe, radfreundliche Betriebe, Service-Einrichtungen

Der Lechradweg führt auf einer Länge von 242 Kilometern von der Mündung in Bruck bei Marxheim bis ins Lechtal nach Steeg. Obwohl der Weg flussaufwärts verläuft, mitten hinein zwischen die Lechtaler und Allgäuer Alpen, sind nur 1.200 Höhenmeter zu überwinden.

Entlang des Lechweges sind 30 Lauschtour-Hörstationen positioniert. Sie erzählen Wissenswertes über die Landschaft, Natur, Wirtschaft, Wasserkraft, über die Geschichte des Lechs bis hin zum Welterbe: Das Augsburger Wassermanagement-System ist in die UNESCO-Welterbeliste aufgenommen worden. Dazu gehört unter anderem das Wasserkraftwerk Langweid, in dem das Lechmuseum beheimatet ist.

Nicht nur die Lauschtouren erzählen. Insbesondere der digitale Reiseassistent vereint Informationen: Hier finden sich gebündelt und einfach filterbar Informationen zum Weg und zu den Etappen. Zu den 80 spezialisierten Unterkünften (Bed&Bike, radfreundliche Betriebe), zu den 30 Reparaturstationen und acht Ladestationen ebenso wie zu besonders lohnenswerten Zielen auf der Strecke. Der digitale Reiseassistent navigiert über die gesamte Strecke und ist natürlich auch offline nutzbar. Mit ihm lässt sich ein Reisetagebuch erstellen, welches man zudem einfach mit Freunden teilen kann.

Ab Mitte Mai soll der digitale Reiseassistent zur Verfügung stehen; zunächst mit einer Tour-Übersicht, den Etappen und Sehenswürdigkeiten. Ende Juni geht die vollumfängliche Progressiv Web App (abrufbar unter www.lechradweg.com oder www.lechradweg.de) online gehen, ebenso wie das digitale Serviceheft. Auch die gedruckte Übersichtskarte steht ab Ende Juni zur Verfügung. Karte und Serviceheft können über den digitalen Reiseassistenten bestellt beziehungsweise heruntergeladen werden.

Für Handbikelfahrer wurden sechs Rundtouren entwickelt - inklusive zertifizierten Ausflugszielen und Begleiteinrichtungen, die für verschiedene Ansprüche geeignet sind.

Streckenübersicht

Etappe 1

Von Bruck (Ortsteil Marxheim) an der Mündung – Augsburg

Länge: 48,6 km

Fahrzeit: 3:20 h

Hoch: 83 hm

Runter: 6 hm

Etappe 2

Augsburg nach Landsberg

Länge: 46,5 km

Fahrzeit: 3:10 h

Hoch: 149 hm

Runter: 31hm

Etappe 3

Landsberg nach Lechbruck

Länge: 57,3 km

Fahrzeit: 4:20 h

Hoch: 429 hm

Runter: 280 hm

Etappe 4

Lechbruck nach Weißenbach am Lech

Länge: 46,2 km

Fahrzeit: 3:30 h

Hoch: 304 hm

Runter: 118 hm

Etappe 5

Weißenbach am Lech nach Steeg

Länge: 43,5 km

Fahrzeit: 3:20 h

Hoch: 272 hm

Runter: 15 hm

Gesamte Lechradweg

Länge: 242,3 km

Fahrzeit: 17:45 h

Hoch: 1200 hm

Runter: 446 hm

Interreg Förderprojekt – AB267 „Lechradweg – grenzüberschreitendes Modellvorhaben für E-Mobilität und Digitalisierung im Tourismus“